

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Schlesische Volkslieder mit Melodien**

**Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich**

**Leipzig, 1842**

294. Alles ist vergänglich

[urn:nbn:de:bsz:31-140683](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-140683)

## 294.

Sehr mäßig.

## Alles ist vergänglich.

Aus Neufirch bei Schönau.

Al = les ist ver = gän = glich, wä = hret kur = ze Zeit; die Ar = men und die

Rei = chen müs = sen ei = nan = der glei = chen in der E = wig = keit.

1. Alles ist vergänglich,  
Währet kurze Zeit;  
Die Armen und die Reichen  
Müssen einander gleichen  
In der Ewigkeit.
2. Keiner wird verschonet,  
Keiner kommt davon.  
König und Prälaten  
Bitten um Gnaden,  
Keiner kommt davon.
3. Ich und du und alle  
Müssen vor's Gericht;  
Müssen dort anhören  
Mit Seufzen und mit Zähren  
Was der Richter spricht.
4. Heut' leb' ich in Freiheit  
Und in Lustbarkeit;  
Morgen muß ich scheiden,  
Alle Bollust meiden  
In all' Ewigkeit.
5. Heut' geh' ich spazieren  
In den grünen Wald,  
Morgen muß ich erfahren ]  
In den jungen Jahren  
Meine Lobsgestalt.

Aus Neufirch bei Schönau.

## 295.

Sehr mäßig.

## Durch's Gebet aus Leiden in Freuden.

Aus Gräbig.

{ Sollt' ich nicht an Gott ge = den = ken, wenn ich aus der Ruh auf = steh? }

{ Sollt' ich mich von Gott ab = len = ken? nein, ich be = te, eh' ich geh' ; }

eh' ich geh' aus meiner Kammer, wünsch' und seuf = ze ich zu Gott: mach ein

En = de meinem Jammer, mach mich nicht der Welt zum Spott!

1. Sollt' ich nicht an Gott gedenken,  
Wenn ich aus der Ruh' aufsteh'?  
Sollt' ich mich von Gott ablenken?  
Nein, ich bete, eh' ich geh';  
Eh' ich geh' aus meiner Kammer,  
Wünsch' und seufze ich zu Gott:  
Mach ein Ende meinem Jammer,  
Mach mich nicht der Welt zum Spott!
2. Kommt der Tag, so kommt mein Leiden,  
Und das Leiden Jesu Christ  
Spricht: du mußt Vergnügung meiden!  
Hier Geduld das Beste ist.  
Unglück, hast du mich geboren?  
Nein, es ist noch Trost für mich:  
Hoffnung gehet nicht verloren,  
Jesu trau' ich festiglich.